

Asyl

In Gesprächen über Asyl und Flüchtlinge werden oft Fremdenfeindlichkeit, Übergriffe und Ablehnung „aus der Mitte der Bevölkerung“ bedauert.

Die Zahl der Flüchtlinge aus Kriegsregionen, aus notleidenden Ländern, aus Afrika nimmt zu und damit die Angst vor Spannungen und Ängsten in Teilen der Bevölkerung. Die Medien berichten oft genug über Brandanschläge, Angriffe, Hetzparolen.

Was nicht in den Medien steht ist, dass es viele Bürger gibt, die sich für diese Menschen in Not engagieren.

Das sind Mitbürger, die sich vorstellen können, wie furchtbar es ist, wenn man seine Familie und sich nur aus Kriegsregionen retten kann, indem man Hab und Gut stehen lässt und auf teils abenteuerlichen Wegen nach einer sicheren Bleibe sucht. In Ettlingen sind es viele Helfer, die z.B. im Arbeitskreis Asyl tätig sind.

Diese Mitbürger sind nicht so medienpräsent wie die Fremdenfeindlichen, sie verdienen unseren Respekt, Dank und unsere Unterstützung.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Vernetzung von Sportveranstaltungen

Beim Landessportverband Baden-Württemberg ist jetzt eine Plattform eingerichtet, durch welche Sportveranstaltungen beworben werden können. Aus ganz Deutschland registrierte Personen sind dadurch informiert, welche Events stattfinden und wo noch helfende Hände für einen ehrenamtlichen Einsatz gesucht werden. www.vol4you.de

Aus den Sesseln – fertig – los

Sport und Bewegung sind wichtige Bausteine, damit Menschen auch im Alter noch selbstständig leben können. Besonders durch entsprechende Sport- und Bewegungsprogramme kann das Erreichen dieser Ziele positiv unterstützt werden. Durch einen bundesweiten Wettbewerb sollen solche Bewegungs- oder Sportprogramme sowie städtische Gestaltungsmaßnahmen ausgezeichnet werden. Für die Kategorien „Sport- und Bewegungsangebote“, „Bewegungs-/Seniorenfreundliche Stadtplanung“ und „Auszeichnung besonderer Ideen“ können sich Vereine, Sportgruppen, Initiativen, Kommunen oder Einrichtungen

bewerben. Diese sollten entweder ein besonderes Bewegungsangebot für ältere Menschen ab 60 Jahren anbieten oder durch Gestaltungsmaßnahmen ihre Stadt besonders für Ältere attraktiv machen. Es soll gezeigt werden, was das Besondere am eigenen Projekt ist und wie kreativ Seniorinnen und Senioren aus den Sesseln geholt werden. Es muss deutlich werden, wieso die Älteren gerade dieses Angebot gerne besuchen. Die Besonderheiten des Angebots werden dabei in einem Video, einer Bildershow oder Präsentation (maximal 90 Sekunden) übermittelt. Denn neben der Idee und der Umsetzung des Programms wird auch die kreative, mediale Darstellung bewertet. Einsendeschluss ist der 15. August. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular gibt es unter www.dosb.de/ausdenSesseln oder über landau@dosb.de.

Europäisches Fitness-Abzeichen

Das in seiner Entwicklungs- und Erprobungsphase stehende Abzeichen soll - wissenschaftlich abgesichert aber auch motivierend und herausfordernd - den gesundheitsförderlichen Fitnesszustand bestätigen, der dann per Online-Test europaweit und ganz einfach durchgeführt werden kann und die Ergebnisse auch unmittelbar abgerufen werden können. Zur Durchführung sind keine Fertigkeiten aus Sportarten notwendig, im Mittelpunkt stehen allein gesundheitsbezogene Fitnesskomponenten.

Das europäische Fitness-Abzeichen basiert auf drei Stufen: Auf der ersten Stufe wird ein elementarer Fitnesszustand bestätigt, wie er etwa nach der Teilnahme an einem mindestens halbjährigen Einsteigerkurs aus dem Spektrum der Gymnastik erreicht werden kann. Die zweite Stufe bestätigt eine durchschnittliche Fitness, verglichen mit der Bevölkerungsgruppe gleichen Geschlechts und Alters. Für diese Stufe wird aus gesundheitlicher Sicht eine Intensivierung systematischer Fitness-Aktivitäten empfohlen. Die letzte Stufe bestätigt einen Fitnesszustand, der über dem Durchschnitt der Altersgruppe liegt. Das heißt, man gehört in allen Fitness-Bausteinen zu den fittesten 40 Prozent der Altersgruppe. Dieser Zustand sollte aus gesundheitlicher Sicht gehalten werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Start zum Training für das DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

Die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports zu erlangen ist natürlich nicht leicht. Aber jeder, der richtig trainiert, kann es schaffen. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der im Regelwerk des Deutschen Olympischen Sportbundes geforderten Leistungen.

Durch die geplanten Umbauarbeiten im Albgaustadion gibt es einige Veränderungen, die den gemeinsamen Spaß allerdings nicht trüben werden.

Alle Interessierten sind willkommen!

Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.

Das Vorbereitungstraining Leichtathletik findet dieses Jahr außer bei Regen jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Keltenstadion, Am Sportpark 3 in Mörsch statt. Um keinen Anfahrtsstress aufkommen zu lassen, werden wir Fahrgemeinschaften ab Parkplatz Baggerloch starten, Abfahrt **pünktlich um 17:30 Uhr**. Trainingsbeginn ist der **13. Mai**.

Die Prüfungsabnahmen finden an folgenden Terminen statt:

- Schwimmen: Albgaubad in diesem Jahr nur am 5.7., 8:30 Uhr. Hier muss leider ein kleiner Kostenbeitrag erhoben werden.
- Leichtathletik: Keltenstadion Mörsch 3.6., 1.7., 5.8. und 2.9., jeweils um 18 Uhr, Anfahrts s. oben
- Radfahren: ALDI-Parkplatz 5.6. und 3.7., jeweils 18 Uhr

Der Termin zur Übergabe der erworbenen Sportabzeichen ist Freitag, 13. November um 19 Uhr im Restaurant Baggerloch.

Abt. Leichtathletik

Badische Meile

Bei der 26. Badischen Meile konnten unsere Athleten folgende Ergebnisse erzielen:

Ergebnisse Schülerlauf, 1.288,90 m

Name	Zeit	Rang
Nübel, Felix	5:16	8
Schwarzwälder, Philipp	5:17	9
Adam, Emil	5:51	31

Ergebnisse Meile, 8,88889 km

Name	Zeit	Rang
Günther, Daniel	30:38	11
Grohmann, Alois	36:42	216
Oberföll, Fabio	40:28	599
Ochs, Nadine	55:13	1043

Abt. Triathlon

7. Duathlon des RV Graben



Trotz der regen Teilnahme an Laufwettkämpfen im Winter und Frühjahr war die Anspannung bei vielen Triathleten/-innen des SSV Ettlingen in den letzten Wochen doch greifbar. Das ist kein Wunder, da viele Athleten schon unzählige Trainingsstunden in diesem Jahr investiert haben, da will man wissen, ob die Form stimmt. Der Duathlon in Graben am Sonntag, 26. April war eine hervorragende Möglichkeit der eigenen Leistungsüberprüfung. Die Kombination von 5 km Laufen, 36 km Rad fahren und abschließend erneut 5 km Laufen bietet eine interessante Mischung aus Intensität und Abwechslung. Das Tri-Team SSV Ettlingen war mit fünf Athleten und einer Athletin und fast doppelt so vielen Unterstützern vor Ort und erreichte bei strahlendem Sonnenschein sehr gute Platzierungen. Schnellster Ettlinger Triathlet war Felix Tutsch auf Gesamtrang 5 von insgesamt 92 Finishern. Er konnte sich im Ziel ebenso wie Verena Gempper und Gregor Karnowski über einen dritten Platz in der Altersklassenwertung freuen!

	AK	Platz	AK	Zeit
Felix Tutsch	M40	3		1h36:47
Marco Lopez	M40	9		1h42:34
Gregor Karnowski	MHK	3		1h44:46
Christoph Uhl	MHK	4		1h45:18
Norman Schmidt	M40	13		1h47:56
Verena Gempper	WHK	3		1h49:08

Der ausrichtende Radfahrerverein Graben stemmte die Veranstaltung bereits zum siebten Mal mit großem Engagement und Routine. Der leckere Nusszopf im Ziel wird ebenso im Gedächtnis bleiben wie das kalte Wasser in der Dusche. Auf ein Neues in 2016!

Lauftreff Ettlingen

Jetzt im Frühling gibt es an jedem Wochenende schöne Läufe im Angebot. Das haben sich viele Läufer des Lauftreffs nicht entgehen lassen und nahmen an zahlreichen Veranstaltungen im In- und Ausland teil. Highlights waren die Teilnahmen an den Marathons in Madrid und Hamburg, an dem Reza Rashedi seinen 1. Marathon meisterte. Die größten Gruppen gingen beim anspruchsvollen Halbmarathon in Heidelberg und bei der Badischen Meile in Karlsruhe an den Start.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

10. Panoramalauf, Straubenhardt (19. April)

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	1:41:09	M40	13
Odenwald, Zita	1:54:32	W50	2

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	1:20:43	W70	3

28. Kurstadtlauf, Bad Bergzabern (25. April)

Lauftreff-Ergebnisse 15,6 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	1:22:52	M50	10

Internationaler Marathon Madrid (26. April)

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	3:52:07	M40	879
Schnepf, Steffen	4:20:41	M35	1.787

30. Haspa Marathon Hamburg (26. April)

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rashedi, Reza	4:53:34	M50	1.594

34. SAS Halbmarathon Heidelberg (26. April)

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	1:34:41	MJun	6
Vögele, Tobias	1:54:31	M40	166
Wendling, Bernd	1:59:42	M55	87
Neigel, Maria	2:01:19	W55	3
Schlippe, Gudrun	2:01:46	W60	1
Reinke, Ronald	2:05:09	M60	34
Schrieber, Reinhard	2:13:26	M65	16
Silke, Hörner	2:27:06	W45	102

15. Genusslauf, Müllheim (26. April)

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	2:45:37	W70	1

44. Lokalmatador-Frühlingslauf, St. Leon-Rot (3. Mai)

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	39:37	M20	3
Wendling, Bernd	46:44	M55	9
Dümmler, Ulrich	52:21	M70	4
Lauinger, Siegfried	53:37	M55	29

26. Badische Meile, Karlsruhe (3. Mai)

Lauftreff-Ergebnisse 8,8889 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	35:40,1	m	143
Möhlmann, Egon	41:42,8	m	750
Möhlmann, Ulla	46:10,4	w	193
Wipfler, Gerhard	50:15,4	m	2080
Steilen, Renate	53:31,4	w	834
Simonis, Dan	54:19,9	m	2611
Rohwer, Heike	57:48,7	w	1311
Eulenberger, Lutz	57:50,0	m	2901
Ullrich, Wolfgang	59:26,0	m	2999
Eulenberger, Regina	59:26,5	w	1444

5. Barbarossa-Berg-Lauf, Göppingen (3. Mai)

Lauftreff-Ergebnisse 21,4 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	3:03:00	W70	1

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Badminton

7. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft im Badminton

Am Samstag, 30. Mai, finden zum siebten Mal die „Offenen Ettlinger Stadtmeisterschaften“ im Badminton statt. In der Eichendorff-Halle (Neue Sporthalle, Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2 - 10, Ettlingen) treffen dann wieder Freizeit- sowie Ligaspieler (Spieler/-innen der Verbandsrunde) in verschiedenen Spielklassen in lockerer Atmosphäre aufeinander, um herauszufinden, wer in Ettlingen und Umgebung am besten auf den Federball drischt. In der A-Klasse können Spieler/innen ab Verbandsliga BaWü, in der B-Klasse bis Landesliga BaWü antreten. Zusätzlich gibt es noch eine Hobbyklasse für Freizeitspieler. Nähere Informationen findet man auch unter www.badminton-ettlingen.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (anmeldung@badminton-ettlingen.de) für die Einzel- bzw. Doppelkonkurrenz bis zum 23. Mai. Bitte mit Angabe der Spielklasse und des Vereins. Die Doppel-Disziplin (Damen- / Herrendoppel) wird ab 10 Uhr, die Einzel-Disziplin (Damen- / Herreneinzel) ab 14 Uhr ausgetragen. Der Spielmodus wird so gestaltet sein, dass jeder Teilnehmer pro Disziplin mindestens drei Spiele austragen wird. Für die Einzeldisziplin werden 6€, für die Doppeldisziplin 4€ Startgebühr pro Person erhoben. Gespielt wird

mit Naturfederbällen, die von den Spielern zu stellen sind. Für die Finals stellt der Veranstalter die Bälle.

Für alle Teilnehmer des derzeit stattfindenden Anfängerkurses für Hobby- und Freizeitspieler ist die Teilnahmegebühr an der Stadtmeisterschaft bereits in der Kursgebühr enthalten. Also besteht direkt im Anschluss an den Anfängerkurs die Möglichkeit das Erlernte unter „Wettkampfbedingungen“ in die Praxis umzusetzen, wobei natürlich auch hier der olympische Gedanke und der Spaß sich in geselliger Runde sportlich zu betätigen im Vordergrund stehen sollten. Selbstverständlich wird wie üblich für ausreichend Verpflegung in flüssiger und fester Form gesorgt sein. Neben den aktiven Spielern sind natürlich auch jederzeit gerne Gäste und Freunde des Badmintonsports in der Halle willkommen.

Abt. Fußball

„Klar machen wir da mit!“



Ganz im Sinne der Leitsätze der Arbeiterwohlfahrt – nämlich für eine sozial gerechtere Gesellschaft zu kämpfen – entschied der Geschäftsführer des AWO Versorgungszentrums Ettlingen, Martin J. Höfer, letzte Woche. Ute Walz, Friseurin und externe Dienstleisterin im Franz-Kast-Haus bekundete ihr Interesse, beim 4. Misereor-Spendenlauf der KJG St. Martin im Horbachpark teilzunehmen. Die

aktive Läuferin war auf der Suche nach einem Sponsor, der ihre Teilnahme unterstützt. Herr Höfer gab ihr spontan die Zusage, dass sich das Franz-Kast-Haus mit 5 Euro für jede gelaufene Runde beteiligen werde. Der Erlös dieses Spendenlaufs fließt in das Projekt „Butterflie“, das indische Straßenkinder unterstützt, die unter menschenwürdigen Bedingungen ums Überleben kämpfen. Für 2 Euro im Monat kann ein Kind dort eine Straßenschule besuchen und für nur 24 Euro kann es ein Jahr lang medizinisch versorgt werden. Ute Walz konnte am 18. April im Horbachpark mit 20 gelaufenen Runden punkten und erlief somit 100 Euro, die Herr Höfer natürlich gerne an das indische Sozialprojekt weitergab. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Walz für ihren Einsatz.

25. Spieltag:

SSV weiterhin Tabellenführer

FC Burbach - SSV Ettlingen:

1:3

Verdient nahm der SSV aus Burbach 3 Punkte mit nach Ettlingen. Die SSV-Elf zeigte einen soliden Auftritt, spielte clever und konzentriert und zeigte erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung. Hervorzuheben sind an diesem Spiel-

tag Sebastian Scheib wie gewohnt als Rückhalt im Tor und Steven Backenstos, der ein starkes Spiel zeigte!

Auch durch die teils unfaire Spielweise der Gastgeber ließen sich die Ettlinger nicht aus dem Konzept bringen und der Lohn dafür war der souveräne Sieg, der insbesondere aufgrund einer starken ersten Halbzeit vollkommen in Ordnung geht.

Besonders erfreulich ist, dass sehr viele SSV-Fans den Weg nach Burbach gefunden haben und die Mannschaft um Spielertrainer König unterstützten.

Tore SSV: Raphael Weber (2.), Didier Nguelefack (44.), Christian König (70.)

SG Herrenalb/Neusatz/Rotensol -

SSVII:

4:2

An einem wunderschönen Sonntagnachmittag in Neusatz war der SSV Ettlingen 2 zu Gast, jene Mannschaft die in der Woche zuvor noch den FC Busenbach mit 1:2 niederkämpfen konnte. Der Anpfiff ertönte pünktlich und genau 2 Minuten später war der Ball das erste Mal im Netz der Gäste aus Ettlingen. Nach dem Wiederanpfiff schien die Abtastphase zu beginnen, diese Phase hielt ganze 7 Minuten, bis der Ball erneut im Tor der Gäste aus Ettlingen war und so hieß es nach 9 Minuten 2:0. In den Gesichtern der Ettlinger herrschte Ratlosigkeit! Es war das zweite Mal, dass ein langer Ball unterlaufen wurde und der Fehler das zweite Mal eiskalt ausgenutzt worden war. Dennoch bewies die Mannschaft Moral und versuchte sich zurück ins Spiel zu kämpfen. Auf dem kleinen Platz mit engen Räumen versuchten die Ettlinger alles, um Gefahr zu entwickeln, doch diese blieb aus! Die einzig gute Möglichkeit war ein Freistoß, den der Keeper parieren konnte.

Es waren 24 Minuten gespielt, als die Heimelf die Vorentscheidung klar machen konnte. Wieder war es ein langer Ball, der unterschätzt wurde, so ging es mit einem 3:0 in die Kabine. Nur 5 Minuten nach Wiederanpfiff führte ein direkter Freistoß zum 3:1, der den Funken Hoffnung weckte. Die Mannschaft spielte gute Chancen heraus, die aber nicht belohnt wurden. In der 60. Minute erhöhte die Heimelf wieder die auf 3-Tore-Differenz zum 4:1. Das Spiel schien definitiv entschieden, als die Ettlinger kurz vor Schluss noch einen Handelfmeter zugesprochen bekamen und diesen auch souverän verwandelten.

26. Spieltag:

SSV Ettlingen I - SpVgg Söllingen:

1:2

Leider hielt die Erfolgsserie des SSV nicht an. In einem von SSV-Seite schwachen Spiel, nahmen die kampfstarken Gäste nicht unverdient drei Punkte aus Ettlingen mit. Unglücklicherweise verletzte sich Spielertrainer Christian König nach einer rüden Attacke und musste verletzt vom Platz gehen. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung! Die Tabellenführung wurde mit der Niederlage

an Wössingen verloren. Noch ist aber alles drin und so heißt es am kommenden Sonntag in Völkersbach punkten!

SSV II - SpVgg Söllingen II:

2:1

Zurück zu alter Stärke...!?

Es ist eine Achterbahnfahrt für den SSV Ettlingen 2 in der Rückrunde. In den Rückrundenspielen verlor man lediglich deutlich gegen den Tabellenführer aus Grünwinkel und kann somit auf eine durchaus gute Rückrunde schauen, wäre da letzte Woche nicht der „Ausrutscher“ in Bad Herrenalb gewesen. Plötzlich sind die Absteigsängste wieder da. Und nach dem Abpfiff ist da wieder der bange Blick auf die Ergebnisse der anderen Kellerkinder. So ging es mit voller Konzentration gegen die Spielvereinigung aus Söllingen. Das Spiel begann zerfahren, da keiner in den ersten Minuten zu viel riskieren wollte. Erst in der 30. Minute war es G. Gallo, der nach einer eigentlich verunglückten Flanke den Kopf noch Richtung Ball streckte und den Torwart der Söllinger auf dem falschen Fuß erwischte. Genau einen Ballverlust der Söllinger später war es dann C. Weber, der nach wunderschöner Heeringabe von T. Heilmann den Ball gekonnt im Tor der Gäste versenken konnte. Jetzt schien eigentlich alles klar zu sein auf Seiten der Ettlinger, dachten sich wohl auf die Innverteidiger der Heimelf als ein missglücktes Abspiel versprang und den Gäste Stürmer zum 2:1 Anschluss einlud. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Kabine. Bei stärker werdendem Regen kamen die Mannschaften aus der Kabine. Die Ettlinger wollten die 3 Punkte unbedingt im Baggerloch halten und somit den Abstand auf den Relegationsplatz ausbauen. Söllingen hingegen versuchte alles um wenigstens einen Punkt mitzunehmen. Chancen gab es auf beiden Seiten, aber diesmal blieben alle ohne Erfolg. Der SSV 2 gewinnt zuhause mit 2:1 und baut damit den Vorsprung weiter aus. Die Mannschaft präsentierte sich erneut in guter Form mit großem Willen. Nächste Woche geht es gegen den Aufstiegs-kandidaten aus Palmbach/ Reichenbach. Die Mannschaft um G. Rocco wird alles dran setzen um dort nicht unter Räder zu kommen.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 10. Mai

15 Uhr: SV Völkersbach - SSV Ettlingen

15 Uhr: SG Palmbach/Reichenbach - SSV Ettlingen II

Saisonaufakt bei den Alten Herren:



Zum Saisonaufakt begrüßte die AH des SSV Ettlingen den bis dahin „Angstgegner“ FC Busenbach, gegen den noch nie ein Spiel gewonnen wurde.

Mit viel Einsatzwillen wurde diese Negativserie nun beendet und das Spiel souverän mit 2:0 Toren gewonnen.
Torschützen:
Sven Weber und Peter Scholven.

TSV Ettlingen

LOTTO Sportjugend-Förderpreis

Die TSV Jugendabteilung ist dabei! Unser eingereichtes Projekt „Sicherheit im Ehrenamt - Fahrsicherheitstraining für Jugend-Übungsleiter“ wurde beim LOTTO AWARD Sportjugend-Förderpreis 2014 von der Jury mit einem Anerkennungspreis im Bereich „Mittlerer Oberrhein“ ausgezeichnet. Die festliche Siegerehrung findet am Samstag 16. Mai um 10:15 Uhr im Europa-Park in Rust statt.

Judoclub Ettlingen

Badische Mannschaftsmeisterschaft U15 in Offenburg.

Am 25. April fanden die Meisterschaften der U15 in Offenburg statt.

Es waren 6 Mannschaften vertreten. Die Mannschaft des Judo Clubs Ettlingen **Noah Krätzel, Moritz Rödler, Luca Baroncino, Patrick Bullinger, Jonas Steppe, Aaron Rödel, Akim Schakimov** und **Simon Brandel** wurde von **Salvatore Riggio** betreut.

Der erste Kampf gegen den **JC Konsanz** konnte mit **5:4** gewonnen werden. Da es nach dem regulären Kampfablauf 3:3 stand, wurden drei Gewichtsklassen ausgelost. Wir gewannen davon zwei (40 kg, 46 kg) +55 kg ging leider verloren. Die zweite Begegnung gewannen wir mit **4:2** gegen den **JSV Villingen**. Gepunktet haben Noah Krätzel, Moritz Rödler, Patrick Bullinger und Aaron Rödel.

Auch das Halbfinale konnte mit **4:2** gegen den **JC Singen** gewonnen werden. Erfolgreiche Kämpfer waren Noah Krätzel, Moritz Rödler, Patrick Bullinger und Simon Brandel. Simon holte im letzten Kampf den ersehnten wichtigen Punkt für den Einzug ins Finale.

Im Finale verloren wir leider gegen den Budo Club Karlsruhe mit 4:2. Fazit: eine sehr gelungene Mannschaftsleistung mit einem zweiten Platz.

Bodenturnier U10/U12/U15 m + w

Am Sonntag, 26.4. fand einen Tag nach der Feier zu **40 Jahre Judo in Ettlingen** und dem ersten Kampftag der Judo Bundesliga in der Albgauhalle ein Bodenturnier für jugendliche Judoka statt. Ein besonderes Highlight für die fast 140 Teilnehmer aus 7 Vereinen der Umgebung. Die Kämpfe fanden, wie bereits der 1. Kampftag der Judo-Bundesliga am Vortag, in der Albgauhalle statt. Hier können die jugendlichen Judoka die Atmosphäre der Bundesliga schnuppern. Im Gegensatz zu den meisten anderen Turnieren beginnen die Wettkämpfer ihren Kampf am Boden kniend. Dadurch

sind die Wurfmöglichkeiten des Judoka beschränkt, ermöglicht ihm stattdessen über einen längeren Zeitraum hinweg Bodentechniken, Haltegriffe und in den höheren Jahrgängen Hebeltechniken einzusetzen als sonst üblich.

Die Teilnehmer boten den Zuschauern zahlreiche spannende Wettkämpfe auf den drei Matten. Dank der guten Organisation konnten die Sieger schon bald ihre ersten Medaillen und Urkunden in Händen halten.

Bei den Jungen erkämpften sich vom Judo Club Ettlingen **Marvin Munkelt, Erik Hutzemann, Diego Beeh, Leonardo Ochs, Moritz Rödler** und **Noah Krätzel** jeweils einen ersten Platz.

Zweite Plätze erreichten **Edwin Eschkov, Jordan Orschitt, Marius Reddig, Luca Baroncino** und **Alexander Meyer**.

Dritte Plätze erkämpften **Kai Pietzcker, Andreas Berger, Maxim Witt, Paul Kochanek, Valentin Peysakova, Samuel Machemehl, Tim Schöbel** und **Benjamin Meyer**.



In stark besetzten Gewichtsklassen mussten sich **Hamza Huber** und **Tobias Fritz** mit einem fünften Platz begnügen. Die beiden U10 Kämpferinnen **Elena Klambach** und **Johanna Konrad** besetzten beide den zweiten Platz, während **Alexandra Hutzemann** in der Altersklasse U12 den Sieg davontrug.

Auch dies war im Jubiläumsjahr eine mehr als gelungene Veranstaltung um den Judo-Sport.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern hinter den Kulissen bedanken, ohne diese ein solches Sportwochenende nicht möglich ist.

Unsere Judofamilie ist einfach SPITZE!

Erfolgreiche Teilnahme für Inken Heinrichs beim Fibo Kwon Cup in Köln

Vergangenen Samstag fand der Int. Fibo Kwon Cup in Köln statt, zu dem Inken Heinrichs gemeldet war. Das Besondere an diesem Turnier ist, dass es zusammen mit der „Fibo“, der internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit stattfindet.

Für Inken, die dieses Turnier noch einmal als Generalprobe für die anstehenden Deutschen Meisterschaften nutzen wollte, lief an diesem Tag wieder einmal alles wie geplant: Sie konnte sich erneut einmal wieder gegen alle Konkurrentin-

nen durchsetzen und belegte sowohl in Kata als auch im Hardstyle Platz Eins. Danke noch einmal an Trainer Georg Riemann für die letzten intensiven Vorbereitungswochen.

TSC Sibylla Ettlingen

Platzierungen, Punkte und viele Fans

Zum Trophy-Turnierwochenende in Karlsruhe am 25. und 26. April traten auch wieder unsere Sibylla-Paare an, begleitet und angefeuert von ihren Clubkameraden. Schon zur ersten Startzeit am Samstagmorgen waren nicht nur die Standard-D-Paare im Bürgerzentrum startbereit, sondern auch ihre treuen Fans. Während die Standard-Paare am Samstagmittag ihre zweite Startchance nutzen konnten, zog sich der Turniertag am Sonntag für alle Sibyllaner auf und am Rande des Parketts von morgens bis in den Abend hinein. Teilweise harrten sie den ganzen langen Tag im Saal aus. Dabei machten die sehr kleinen Turnierflächen und die völlig überfüllten Startgruppen nicht jedes Turnier zur reinen Freude der Sportler, zumal weder der Zeitplan noch die Raumsituation dies eigentlich notwendig gemacht hätten. Trotzdem war neben dem gesellig verbrachten Wochenende auch die Leistungsbilanz der Tänzer und Tänzerinnen durchaus erfreulich.



Am Samstag schafften **Philipp Hauser** und **Antje Loske (Foto)** bei ihrem zweiten Turnierstart den Sprung ins Standardfinale der D II-Klasse und erreichten einen guten 3. Platz. Dafür gab es nicht nur wertvolle Punkte, sondern auch die erste Platzierung für den Aufstieg. Unterstützt durch viele Sibylla-Fans haben sie auch erfahrenere Paare hinter sich gelassen. Insgesamt konnten sie sich an diesem Wochenende 13 Aufstiegs-punkte erlangen. Ebenfalls auf Punktejagd waren **Dominik Stütz** und **Nathalie Bechtold**. Sie gingen in der D-Klasse an den Start und sicherten sich bei der Trophy neun Aufstiegs-punkte. Rhythmisch sauber und mit klarer Haltung zogen Dominik und Nathalie ihr Standardturnier durch und verpassten nur knapp den Sprung ins Semifinale.

Erfolgreich verlief der Trophy-Sonntag auch für unser 10-Tänze-Paar **Lars Heim** und **Tatjana Beinbauer**: Im Standard-Turnier der C-Klasse setzten sie sich

im Feld der 21 Paare in Vor- und Zwischenrunde durch und erreichten souverän das Finale. Mit Platz 4 sicherten sie sich die zweite Platzierung für den Aufstieg in die B-Klasse und reichlich Aufstiegsunkte. Gegen spätem Nachmittag tanzten die beiden ihr zweites Turnier, diesmal in der Latein-Sektion, die sie seit einigen Monaten in ihr Turniertraining mit aufgenommen haben. Mit klarer Fußrhythmik und guten Bewegungen konnten sie in der Vorrunde im Feld der 25 Paare bestehen und erreichten die Zwischenrunde. Dort drehten sie nochmals auf, zeigten in Rumba und Jive ihre bisher beste Leistung und schrammten mit einem geteilten 12. Platz nur knapp am Semifinale mit 11 Paaren vorbei. Unsere Club-Praktikantin und Sibylla-Jugendtrainerin **Nicole See**, die mit ihrem Partner Vincent Costanzo für das Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach startet, rundete die Erfolgsbilanz ab, indem sie in der A-Klasse an beiden Tagen souverän den 1. Platz erntete, sehr zur Freude der Sibylla-Clubkameraden am Parkettrand.

Sibylla-Trainer auf Fortbildung

Erfolgreiche Paare brauchen kompetente Trainerinnen und Trainer – beim TSC Sibylla sind daher die Ausbildung zum lizenzierten Trainer Voraussetzung für die Aufnahme ins Trainer-Team und regelmäßige Weiterbildung Pflicht. Dadurch sind unsere lizenzierten Tanzsporttrainer jedes Jahr auf Fortbildung, in diesem Monat beim Superkombi-Lehrgang in Enzklosterle. Diese Fortbildung für Trainer, Wertungsrichter und Turnierleiter wird von den Bundestrainern und Landestrainern Standard und Latein und den besten deutschen Turnierpaaren der beiden Sektionen als Demo-Paare durchgeführt. Dabei werden die Trainer und Wertungsrichter mit den aktuellen Schwerpunkten im Tanzsport, fundierten Kenntnissen und hochklassigen Tanzdemonstrationen geschult. Thema der Fortbildung in diesem Jahr waren Choreographie und Präsentation von den Einsteiger- bis zu den Turnierklassen, dazu überfachliche Lerneinheiten zu sportmedizinischen und sportphysiologischen Themen.

DTSA-Abnahme in Landau

Was für die Tanzsportpaare die Turnierteilnahme ist, ist für die Gesellschaftskreise und Hobbypaare die jährliche Abnahme des „Deutschen Tanzsportabzeichens“ (DTSA) in Bronze, Silber oder Gold, je nach Erfahrung. Man legt dieses Abzeichen über drei, vier oder fünf Tänze ab und zeigt dabei, dass auch Hobbypaare sich durch Prüfungen vor DTSA-Abnehmern aus anderen Clubs motivieren und steigern können. Da der TSC Sibylla diese Abnahmen regelmäßig durchführt, stellen sich unsere Prüfer im Gegenzug auch anderen Clubs zur Verfügung. So waren unsere Club-Trainer und erfahrenen DTSA-Abnehmer

Rudi Gallus-Groß und Anette Groß am Wochenende in der Pfalz unterwegs, da im befreundeten Landauer Tanzsportclub die alljährliche Abnahme des Tanzsportabzeichens in Bronze, Silber und Gold anstand. Über 20 Teilnehmern und ein voller Clubsaal erwartete die beiden, und mit viel Spaß und guten Leistungen konnten alle Paare ihre Abzeichen ernteten, von den „Tanzsternchen“ für die Kleinen bis zu den Abzeichen in Bronze, Silber und Gold für die älteren Jugendlichen und die Erwachsenen.

Sibylla-Jugendtrainer

Deutscher Meister über 10 Tänze

Jan Janzen mit seiner Partnerin Viktoria Litvinova hat momentan reichlich Turniere in seinem Terminkalender stehen. Das junge Paar startet für die Latein-Hochburg Schwarz-Weiß-Club Pforzheim; aber da Jan den praktischen Teil seiner Schulausbildung im TSC Sibylla absolviert und dabei auch einer unserer Club-Jugendtrainer ist, nehmen alle Clubkameraden regen Anteil an seinen Turnieren und Erfolgen, vor allem die Jugendlichen in seiner Jugendgruppe. Nach dem Vize-Meistertitel der Deutschen Meisterschaft Jugend Latein und ihrem 4. Platz auf der Europameisterschaft der Jugend Latein in Spanien stand letzte Woche die Deutsche 10-Tänze-Meisterschaft der Jugend an. Wie erhofft und mit viel Trainingseinsatz und Fleiß vorbereitet, schaffte es das Paar tatsächlich auf den 1. Platz in allen Tänzen und wurde zum zweiten Mal Deutscher Jugendmeister. Herzlichen Glückwunsch von deinen Ettlinger Clubkameraden.

Sibylla-Show im Horbachpark

Langsamer Walzer und Tango? Oder Rumba und Chachacha? Oder vielleicht doch eher Tango-Argentino-Basic? Oder soll man einen Linedance zum Mitmachen anbieten? Und was ist mit Hiphop? Im Moment schwirren diese Fragen an den Wochenenden immer wieder durch den Sibylla-Clubraum, da zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer Darbietungen und Shows für einen Auftritt auf der Ettlinger Leistungsschau im Horbachpark vorbereiten. Die Überlegungen sind im Fluss, Ideen werden ausprobiert und übernommen oder verworfen und alle sind gespannt, was als endgültiges Programm am 16. Mai auf der Bühne dargeboten wird. Lassen Sie sich überraschen!

Ski-Club Ettlingen

Saisonöffnung 2015 !

Am Sonntag, 26. April, fand beim Ski-Club die Tennis-Saisonöffnung statt. Wie jedes Jahr wechselt der Ski-Club hierbei von den Hallenplätzen auf die im Freien frisch gemachten Sandplätze. Wenn dabei auch noch das Wetter

mitspielt, macht es auf Sand einfach viel mehr Spaß! Und so war es entgegen der Erwartung, dass dann bei doch schönem Wetter auf den 12 Freiplätzen ein Jugendturnier und anschließend ein Fähnchenturnier für die Mitglieder ausgetragen werden konnte.

Schon morgens trafen sich ca. 30 Jugendliche, um gleich auf dem anfangs etwas ungewohnten Belag ein paar Matches auszutragen. Dabei wurden die Kinder in Alterskategorien unterteilt. So konnten sich im Kleinfeld bei den Kiddies die ersten drei Plätze Thorben Klein, Sebastian Kluge und Bjarne Klein sichern. In der mittleren Kategorie der 9-13-Jährigen siegte Thomas Harloff, gefolgt von Jakob Schuster und Julius Hickel. Beim Turnier der Größeren (14-18 Jahre) holte sich Christian Stumpf den 1. Platz. Zweiter wurde Maxi Schäfer, den 3. Platz teilten sich Matteo Schultmann und Chiara Schäfer.

Ein großer Dank gilt Susi und Stephen Koch, dem Jugendwart, die das Turnier des Nachwuchses erfolgreich organisierten und so für viel Freude bei den Jugendlichen sorgten. Das Fähnchenturnier der Erwachsenen, bei dem die Damen- und Herrenkonkurrenz getrennt wurde, war ebenfalls durch die vielen Teilnehmer ein Erfolg. Hier spielten die Mitglieder altersbegrenzungsfrei um Fähnchen, die sie nach einem Sieg erhielten. Am Ende konnte sich Victoria Kurz von der 1. Damenmannschaft den Sieg sichern. Bei den Herren erreichte Julian Stumpf den 1. Platz.

Hier gilt der Dank vor allem Renate und Frank Schlehahn, die sich bereit erklärten, das Turnier durchzuführen.

Der Vorstand bedankt sich bei den Organisatoren, den Turnierleitern Kochs und Schlehahns und allen Teilnehmern und gratuliert den Platzierten!

Viel Erfolg allen Mannschaften des Ski-Clubs Ettlingen für die Medenrunde 2015!



Siegerbild/Siegerehrung von links: Renate Schlehahn (Turnierleitung), Frank Schlehahn (Turnierleitung), Steffen Koch, Michael Stumpf, Willi Briesach (1. Vorsitzender), Victoria Kurz, Claudia Stumpf, Julian Stumpf, Kerstin Richter, Maximilian Schäfer, Chiara Schäfer, Claudia Schick-Stefan.